LEBENSBERATUNG
ST. WENDEL

Jahresbericht

2024

LEBENSBERATUNG
ST. WENDEL

Theresia Wagner
Dipl.-Sozialarbeiterin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (BAG), Erziehungs- & Familienberaterin (bke),
Beschäftigungsumfang 80 %
Leiterin der Lebensberatung

Roswitha Moosmann
Verwaltungsangestellte,
erste Ansprechpartnerin
bei Kontaktaufnahme von Ratsuchenden,
Beschäftigungsumfang 100 %
bis August 2024

Annemarie Schaadt
Verwaltungsangestellte,
erste Ansprechpartnerin
bei Kontaktaufnahme von Ratsuchenden,
Beschäftigungsumfang 75 %
seit August 2024

Kerstin Berlich
Dipl.-Psychologin,
Systemische Therapie und Beratung (SGST),
Beschäftigungsumfang 100 %

Team

LEBENSBERATUNG
ST. WENDEL

Petra Alsfasser
Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Therapie/ Familientherapie
und Beratung (DGSF)
Beschäftigungsumfang 30 %
bis Juni 2024

Deniz Tan
Psychologe M.Sc.
Beschäftigungsumfang 40 %

Andrea Port
Dipl.-Psychologin
Systemische Therapie und Beratung (SGST).
Beschäftigungsumfang 20 %

Maria Weber
Dipl.-Psychologin
Elternzeitvertretung
Beschäftigungsumfang 40 %
März 2023 bis Februar 2024

Team

Regina Maierhöfer
Dipl. Sozialpädagogin,
Systemische Therapie und Beratung (SG),
Systemische Supervisorin (SG),
Beschäftigungsumfang 46 %
seit August 2024

Andreas Reichert
Dipl. Heilpädagoge (FH),
Systemische Therapie und Beratung (SGST),
EPB-Berater,
Beschäftigungsumfang 24 %
seit Oktober 2024

Barbara Lischke
Dipl.-Pädagogin, Lerntherapeutin
Lese-Rechtschreibförderung,
stundenweise

Marion Ames-Wagner
Juristin,
stundenweise

Theresia Wagner ist seit Juli 2012 mit vier Personalstunden wöchentlich für den Bereich **Prävention sexuellen Missbrauchs** tätig. Diese Stunden werden zusätzlich vom Bistum finanziert und dienen der Umsetzung der Rahmenordnung Prävention.

Team

LEBENSBERATUNG
ST. WENDEL

Jahresstatistik

Die Anzahl der Leistungen, die 2024 von der Lebensberatung St. Wendel erbracht wurden, betrug 512.
Diese verteilen sich auf 977 Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Zusätzlich nahmen 97 Erwachsene, Kinder und Jugendliche an weiteren Angeboten der Lebensberatung wie Elternkursen, offenen Sprechstunden, Weiterbildungen teil.

Leistung und Alter

Die Leistungen bezogen sich auf Personen im Alter von

	*37	**31	***
0 bis 3 Jahre			
4 bis 6 Jahre	33	30	
7 bis 12 Jahre	59	55	
13 bis 18 Jahre	45	26	
19 bis 29 Jahre	21	15	
30 bis 39 Jahre	19	10	
40 bis 49 Jahre	18	6	
50 bis 59 Jahre	44	14	
über 60 Jahre	38	9	
unbekannt	1	0	

*weiblich **männlich ***divers

Beratungsanlässe

Bei Kindern und Jugendlichen waren die wichtigsten Themen:

Trennung und Scheidung der Eltern	1.
Partnerschaftskonflikte	2.
Umgangs- und Sorgerechtsstreitigkeiten	3.
Psych. Erkrankung eines Elternteils	4.
Erschöpfung und Überlastung	5.

Bei Erwachsenen waren die wichtigsten Themen:

Kritische Lebensereignisse/Verlusterlebnis	1.
Depressive Verstimmungen/Depressionen	2.
Dysfunktionale Interaktion/Kommunikation	3.
Überlastung/Stress	4.
Selbstwertproblematik	5.

Leistungsanzahl aus der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)

§ 16 Allgemeine Förderung der Erziehung	**0**
§ 17/§ 18 Beratung zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Ausübung der Personensorge	**0**
§ 17/18 i.V.m. § 28 Partnerschafts-, Trennungs-, Scheidungsberatung i. V. m. Erziehungsberatung	**175**
§ 28 Erziehungsberatung	**131**
§ 41 Beratung junger Volljähriger	**6**

Familiäre Zusammenhänge

Von den Kindern und Jugendlichen bis unter 18 Jahren (N = 311) lebten

bei beiden leiblichen oder Adoptiveltern	**47,3 %**
bei einem alleinerziehenden Elternteil	**39,2 %**
bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	**5,1 %**
bei Großeltern, Verwandten oder in Pflegefamilien	**1,3 %**
in anderen Wohnsituationen	**6,4 %**
Unbekannt	**0,7 %**

Das heißt: **52,7 %** aller Kinder und Jugendlichen leben nicht in ihrer Ursprungsfamilie.

Zeitliche Verteilung der Leistung

Arbeit mit und für Klienten	**92,5 %**
Qualitätssichernde Maßnahmen	**4,6 %**
Präventive Angebote	**2,8 %**
Vernetzende Tätigkeit	**0,1 %**

Beratungssetting

Face-to-Face-Beratung	**96,12%**
Telefonberatung	**2,48 %**
Videoberatung	**0,26 %**
Onlineberatung	**1,15 %**

Die verschiedenen Beratungssettings werden flexibel eingesetzt, je nach Bedürfnissen der Ratsuchenden. Durch unser dauerhaftes Angebot von Face-to-Face-Beratung und digitaler Beratung werden auch in Zukunft die Zugänge zur Beratung erleichtert.

Beratungsdauer

Beratungen 0 bis 3 Stunden	**43,8 %**
Beratungen 4 bis 10 Stunden	**37,0 %**
Beratungen länger als 10 Stunden	**19,2 %**

Die durchschnittliche Beratungsdauer liegt bei **6,13** Std.

Jahresstatistik

Bei den Projekten und Zusatzangeboten, die über die genannten Beratungsanlässe hinausgehen, sind im Berichtszeitraum vor allem die **Gruppenförderung lese- und rechtschreibschwacher Kinder** und unser Erziehungstraining **„Liebevoll & Kompetent“** zu nennen.

Mit einer eigenen Förderung unseres Trägers, des Bistums Trier, haben wir Schulungs- und Fortbildungsangebote im Bereich **Prävention sexuellen Missbrauchs** durchgeführt.

Diese Zusatzleistungen wurden vom Träger als Mehrarbeitsstunden finanziert, so dass die Beratungsleistungen für Klientinnen und Klienten in unserer integrierten Beratungsstelle in vollem Umfang angeboten werden konnten.

Über Geld wird in der konkreten Beratungsarbeit wenig gesprochen. Für die Ratsuchenden gilt das Prinzip der Kostenfreiheit. Dennoch bleibt: Guter Rat ist teuer! Er ist vor allem personal- und zeitintensiv.

Kosten 2024

Fachpersonalkosten	259.599,78 €	**73,0 %**
Verwaltungspersonalkosten	55.437,07 €	**15,6 %**
Sachkosten	40.501,33 €	**11,4%**
Gesamtkosten 2024	**355.538,18€**	**100,0 %**

Im Jahr 2024 hat das Bistum Trier rund 3,31 Mio. € für seine 20 Beratungsstellen in Rheinland Pfalz und dem Saarland aufgewendet. Hinzu kommen die Landes- und Kommunalzuschüsse von insgesamt rund 4,42 Mio. €. Die 20 Beratungsstellen erbrachten 10.550 Beratungsleistungen, mit denen 22.708 Personen erreicht wurden. Damit werden für jede Person ca. 341 € Steuer- und Kirchensteuergelder eingesetzt.

Die präventiven und vernetzenden Tätigkeiten der Beratungsstellen sind (mit Ausnahme von Zusatzprojekten) in den o. g. Zahlen enthalten. Sie sind im Sinne des staatlichen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII), wie auch im Sinne der kirchlichen Sozial-, Jugend-, Ehe- und Familienpastoral, integraler Bestandteil der Beratungsarbeit.

Träger der Lebensberatung St. Wendel ist das Bistum Trier. Die Finanzierung wird vom Bistum Trier und mit dem Zuschuss des Landkreises St. Wendel sichergestellt.
Die Zahlen aus 2024:

Finanzierung 2024

Landkreis St. Wendel	237.916,25 €	**66,9 %**
Bistum Trier	117.621,93 €	**33,1 %**

Finanzen